auf die Sonnenbahn zurückbegeben konnte, die ins reiche Land der Ernten leitet [5]).

Kehre mit ihm, Jüngling, wenn du auf seinem Irrwege stehest! Dieser schreckende Traum wird künftig dein Richter werden; aber wenn du einst jammervoll rufen würdest: Komme wieder, schöne Jugend, — so würde sie nicht wieder kommen! —

5) Der Traum hat ihn erschüttert, und führt ihn zur Tugend zurück.

Christian Cajus Lorenz Hirschfeld.

Ch. C. L. Hirschfeld ist geboren 1742 zu Rüchel bei Eutin, und gestorben als Dänischer Justizrath und Professor der Philosophie und schönen Wissenschaften zu Kiel. Er hat sein Talent für mahlerische Schilderungen der Natur in mehreren trefflichen Schriften, besonders in seinem Landleben (das in 4 Auflagen erschienen ist) genügend bekundet. Ueberall zeigt er sich als einen Mann von zartem und tiefem Gefühl, der von den Schönheiten der Natur ergriffen, alles um sich her zu gleicher Begeisterung stimmen möchte.

Die poetische Beschreibung, die in ihm ihren Meister erkennt, gehört ebenfalls zur historischen Form der Poesie, und besteht in der versinnlichten Darstellung von wirklichen Naturgegenständen, als Erscheinungen des äußern Sinnes, und

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202061324-0